



Klima- und Ressourcenschutz als wirtschaftlicher Erfolgsfaktor: Preis der Umweltallianz Sachsen-Anhalt 2022 verliehen

Umweltminister Prof Dr. Armin Willingmann hat am heutigen Montag den Preis der Umweltallianz Sachsen-Anhalt 2022 an drei Unternehmen aus Sachsen-Anhalt verliehen. Der Preis stand in diesem Jahr unter dem Motto „Klima- und Ressourcenschutz als wirtschaftlicher Erfolgsfaktor“ und wurde in mehreren Kategorien vergeben.

„Die heißen und trockenen Sommer der vergangenen Jahre zeigen beispielhaft auf, dass der Klimawandel auch in Sachsen-Anhalt fortschreitet. Deshalb ist es umso wichtiger, Klimaschutz und Klimaanpassung konsequent voranzutreiben“, betonte Willingmann. „Die heute ausgezeichneten Unternehmen tragen mit ihren innovativen Projekten bei uns im Land dazu bei. Ich hoffe, dass sich in den kommenden Jahren noch mehr Unternehmen im Bereich des Klimaschutzes und der Klimaanpassung engagieren.“

Eine vierköpfige Jury hatte in einem ersten Bewertungsschritt aus allen Bewerbern zunächst neun Finalisten ausgewählt. Diese konnten sich im September mit ihren Umweltschutzmaßnahmen persönlich der Jury präsentieren und erhalten ein professionell produziertes Video für die eigene Öffentlichkeitsarbeit.

In der Kategorie „Klima- und ressourcenschonende Unternehmensführung“ siegte die **hallesche Grundstücksgesellschaft Pfälzer Ufer GbR, Uferstrom GbR**. Sie überzeugte mit der Revitalisierung und der ökologischen Transformation eines ehemaligen Gewerbestandortes an der Saale.

Die Präsidentin

Pressemitteilung

praesidentin@
lau.mlu.sachsen-anhalt.de

Landesamt für Umweltschutz
06116 Halle (Saale)

Tel.: 0345 5704-101
Fax: 0345 5704-190

www.lau.sachsen-anhalt.de

Das **Merseburger Unternehmen Vireo.de** setzte sich in der Kategorie „Innovative Umweltideen“ durch. Mit ihrem Projekt „recable“ arbeitet die Firma an vollständig nachhaltigen USB-Kabeln für Smartphones, Tablets und Laptops. Beide Preise sind mit jeweils 10.000 Euro dotiert.

Der Sonderpreis ging an die **Günter Schulz GmbH & Co. KG aus Balgstädt**, der mit einem modernen Auffang- und Speichersystem künftig ausschließlich Regenwasser für die Steinbearbeitung nutzen wird. Der Sonderpreis hat einen Wert von 5.000 Euro und wird an Unternehmen verliehen, die bereits Mitglied der Umweltallianz Sachsen-Anhalt sind.

Umweltminister Willingmann begrüßte im Rahmen der Festveranstaltung außerdem sechs neue Mitglieder und ernannte drei Unternehmer zu Botschaftern der Umweltallianz Sachsen-Anhalt. Die Botschafter sollen für die Anliegen des Bündnisses werben. Unter ihnen ist erneut **Marcus Ostendorf von der Bäckerei Möhring in Barleben**, der sich diese Aufgabe nun mit **Robert Dreyer von der Tischlerei Dreyer aus Wulferstedt** und **Jörg Schulze vom Kompetenznetzwerk „Mitteldeutsche Entsorgungswirtschaft“ aus Halle** teilt.

Mit dem Preis der Umweltallianz Sachsen-Anhalt werden in diesem Jahr hervorragende unternehmerische Leistungen auf dem Gebiet der Ressourceneffizienz und der Green Economy ausgezeichnet. Die 1999 als Bündnis zwischen Regierung und Wirtschaft gegründete Umweltallianz schreibt ihren Unternehmerwettbewerb landesweit offen aus. Die Bewertung erfolgt durch eine unabhängige Jury. Im Jahr 2020 wurde der Preis der Umweltallianz Sachsen-Anhalt coronabedingt nicht vergeben.

Preisträger:

In der Kategorie „Klima- und ressourcenschonende Unternehmensführung“:
Grundstücksgesellschaft Pfälzer Ufer GbR, Uferstrom GbR (Halle (Saale))

In der Kategorie „Innovative Umweltideen“:
Vireo.de (Merseburg)

In der Kategorie „Sonderpreis der Umweltallianz“:
Günter Schulz GmbH & Co. KG (Balgstädt)

Botschafter der Umweltallianz Sachsen-Anhalt:

Marcus Ostendorf, Bäckerei Möhring, Barleben

Robert Dreyer, Tischlerei Dreyer, Wulferstedt

Jörg Schulze, Kompetenznetzwerk „Mitteldeutsche Entsorgungswirtschaft“, Halle (Saale)